



**Die Justizpressestelle beim Landgericht Hagen**

**„Mordfall Hamecke-Park“**

**Plädoyer der Staatsanwaltschaft und weiterer Termin am 20.04.2009**

Der Sitzungsvertreter der Staatsanwaltschaft Hagen, Oberstaatsanwalt Wolfgang Rahmer, hat heute in dem Strafverfahren „Hamecke-Park“ für den Angeklagten eine lebenslange Freiheitsstrafe wegen Mordes aus niedrigen Beweggründen gefordert.

Der zunächst auf den 31.03.2009 anberaumte Termin musste wegen der Verhinderung mehrerer Prozessbeteiligter aufgehoben werden. Nunmehr wird am 20.04.2009, 11.00 Uhr, Saal 201, die Hauptverhandlung mit den Plädoyers des Nebenklagevertreters sowie der Verteidigung fortgesetzt. Möglicherweise wird das Schwurgericht an diesem Tag auch das Urteil sprechen.

Der jetzt 37jährige Angeklagte soll am Abend des 07.02.2008 seine Schwester erwürgt und die Leiche im Hamecke-Park in Hagen abgelegt haben.

Hagen, 30.03.2009

**Kontakt:**

**Till Deipenwisch**

Pressesprecher des Landgerichts Hagen

Tel.: 02331 / 985 - 501

Fax: 02331 / 985 - 585

E-Mail: [till.deipenwisch@lg-hagen.nrw.de](mailto:till.deipenwisch@lg-hagen.nrw.de)